

Luftfahrt-Bundesamt
Az.: 303.71-5

Braunschweig, den 4. April 1960
Flughafen
Fernruf: 30 808, 30 809, 30 800
Fernschreiber Nr.: 0952 749

IT
IC
lm
LTM 5

An die

Herren Verkehrsminister (-Senatoren), Verkehrsministerien der Länder und
das Innenministerium des Landes Baden-Württemberg

Nachrichtlich an:

DVL/PfL, Essen
Pfl-Zentrale für Stück- und Nachprüfung, Essen
Präsidium des Deutschen Aeroclubs, Frankfurt/Main
Eidgenössisches Luftamt, Bern
Federal Aviation Agency, International Field Office, Paris (engl. Übersetzg.)
Firma Alexander Schleicher, Poppenhausen/Rhön

<u>Betr.:</u>	Segelflugzeugmuster	Ka 2	Geräte-Nr.	L-140
		Ka 2b	"	L-203
		Ka 6	"	L-205
		K 7	"	L-211
		K 8	"	L-216

LBA-Lufttüchtigkeitsmitteilung Nr. 5

1. Festgestellte Mängel:

An dem Sperrholzsteg des Hauptholmes in der Höhe des Querruderantriebes werden durch Zurückschlagen des Umlenkhebels beim Lösen der Querruderstoßstangen im Rumpf Beschädigungen hervorgerufen. Die Beschädigungen des Hauptholmes vermindern die Festigkeit. Eine Einschränkung der Verkehrssicherheit der o.a. Segelflugzeugmuster im Sinne des § 20 Abs. 1 der Prüfordnung für Luftfahrtgerät ist damit gegeben.

2. Maßnahmen zur Behebung der Mängel:

Bei allen Werknummern der angegebenen Segelflugzeugmuster ist nach den folgenden Änderungen der Firma Alexander Schleicher, Segelflugzeugbau, Poppenhausen/Rhön zu verfahren.

Ka 2b und Ka 2	Änderung Nr.	4	✓✓
Ka 6	" "	3	✓
K 7	" "	2	✓
K 8	" "	1	✓

Diese Änderungen sind zu beziehen durch die Firma Alexander Schleicher, Segelflugzeugbau, Poppenhausen/Rhön.

Die DVL als anerkannte Prüfstelle für Luftfahrtgerät hat im Rahmen einer ergänzenden Musterprüfung diese Änderungen geprüft und ihnen zugestimmt.

Eine Unterrichtung erfolgte bereits durch Fernschreiben LBA-Az.: 3-140/1942 vom 10.4.1959.